

Vorgaben, Unklarheiten und: besonders die Bedürfnisse der Menschen, sei es der schwerkranken, Angehörigen und Trauernden, sei es der Mitarbeitenden, beschäftigen uns täglich.

In der Regel treffen wir unsere Entscheidungen mit Herz und Verstand.
Beides ist im Normalfall gut in Einklang zu bringen.

Nicht in diesen Zeiten.

Was das Herz uns sagt widerspricht nicht selten den Vorgaben.
Wir machen uns die Entscheidungen nicht leicht und sind uns im Klaren darüber, dass das, was dem einen hilft und zum Schutz gereicht, dem anderen schaden kann.
Als Team sind wir bewährt und tun unser Bestes, täglich neu abzuwägen und die bessere Entscheidung zu finden.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg auf welche Weise auch immer unterstützen und unsere Zerreißprobe zwischen Herz und Verstand mit begleiten!

Für die bevorstehenden, von Ausgangsbeschränkung geprägten Ostertage wünschen wir allen, dass sie die Weite des Bewegungs- und Handlungsspielraumes in sich entdecken,
Brachliegendes offenlegen,
Lebenswege auskundschaften,
Fähigkeiten aufspüren,
Interessen aufstöbern
– und dabei, so wie wir in unserer Zerreißprobe zwischen Herz und Verstand, die Kraft aufbringen, Altes gehen und mit Vertrauen und im Licht des Osterereignisses Neues und Unerwartetes geschehen lassen können.